

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 2 (1862)
Heft: 7

Rubrik: Sprichwörter und Reimsprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auflösung. Der Halbmesser beträgt also $\frac{16, 25. 7}{2. 22.}$ Fuß,
 folglich ist der Tannenkegel

$$\frac{16, 25. 7 \times 16, 25. 7 \times 22 \times 120}{2. 22 \times 2. 22 \times 7 \times 3}$$
 oder 840 Kubitschuh,
 was, das Klafter auf 72 Kubitschuh berechnet, $11\frac{2}{3}$ Klfr. ausmacht.

Sprichwörter und Reimsprüche.

I.

Von großen Blöcken haut man große Späne.
 Viele Köche verderben den Brei.
 Viel Geschrei, wenig Wolle.
 Verbranntes Kind scheut das Feuer.
 Verstand kommt nicht vor Jahren.
 Viele Bäche machen einen Strom.
 Viele Hunde sind des Hasen Tod.
Wer andern eine Grube gräbt fällt selbst hinein.
 Wer sich in Gefahr begiebt, kommt darin um.
 Wer den Kern will, muß die Schale brechen.
 Was das Auge nicht sieht, beschwert das Herz nicht.
 Womit Einer sündigt, damit wird er gestraft.
 Wo Gott eine Kirche baut, da baut der Teufel eine Kapelle daneben.
 Wenn die Noth am größten, ist Gott am nächsten.
 Wagen gewinnt, Wagen verliert.
 Wenn Kinder und Narren zu Markte gehen, so lösen die Krämer Geld.
 Wo Rauch ist, da ist auch Feuer.
 Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
 Was ein Haken werden will, krümmt sich bei Zeiten.
 Wem nicht zu rathen ist, dem ist auch nicht zu helfen.
 Wie man sich bettet, so liegt man.
 Wie man's treibt, so geht's.
 Was dem Einen recht ist, ist dem andern billig.
 Wer nicht arbeiten will, der soll auch nicht essen.
 Wer hoch steigt, kann tief fallen.
 Wer Pech angreift, besudelt sich.
 Wer den Stein nicht heben kann, muß ihn wälzen.
 Was lange währt, wird gut.
 Wer zwei Hasen zugleich heßt, fängt keinen.
 Wer im Borne handelt, der geht im Sturm unter Segel.
 Wer ausgeben will, muß auch einnehmen.